

Präsentation der Untersuchungsergebnisse „Wurzelsondierung im Bereich der Lindenstandorte auf der Legdener Straße“



SV-Büro Michael Hond

Anlage I zu TOP 4 ö.S. der Niederschrift des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 30.09.2010

Aufgabenstellung

- Lokalisierung und Definition möglicher Gefahrenbaumstandorte
- Einteilung dieser Standorte in Gefahrenklassen
- Freilegung des Wurzelraums im Bereich erdverlegter Ver- und Entsorgungsanlagen
- Einschätzung der Wurzelaktivität im Bereich der Anlagen

Leitungs- und Baumdaten

- 51 Lindenstandorte im Abschnitt Gescher Straße bis Industriestraße: BHD ca. 0,40m-0,45m, Alter ca. 30 Jahre
- Abstand der Bäume zu den Leitungskörpern ca. 0,30m bis 1,80m
- 2 Standorte wurden intensiv untersucht
- Leitungsdaten der Erdgas-Mitteldruckleitung der RWE: Pe-Leitung DN 150, Überdeckung ca. 0,90m
- Wasserversorgungsleitung der Stadtwerke Coesfeld: PVC-Leitung DN150, Überdeckung ca. 1,40m
- Diverse Stromversorgungskabel: Überdeckung ca. 0,50m bis 0,60m
- Mischwasserkanal unterhalb der Baumstandorte: Überdeckung ca. 1,80m

Lokalisierung und Definition möglicher Gefahrenbaumstandorte

- Baumstandort 01
- Linde, BHD 0,45 m, 30 Jahre, Schrägwuchs und deutlicher Wurzelanlauf in Richtung Straßenkörper



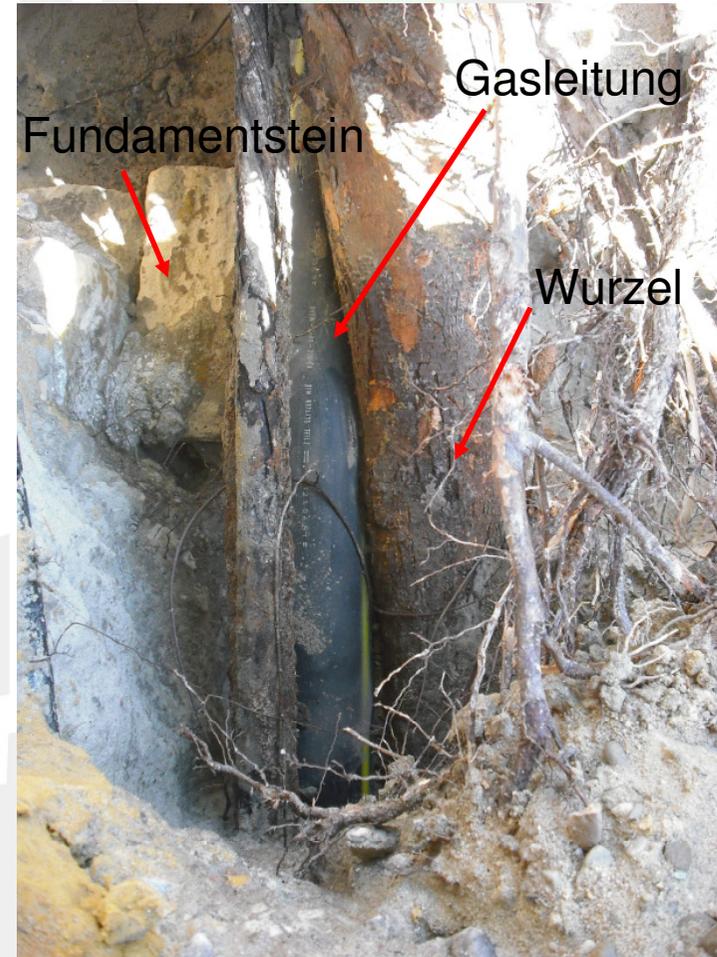
Schachtung 01



Schachtung 01



Schachtung 01



Schachtung 01

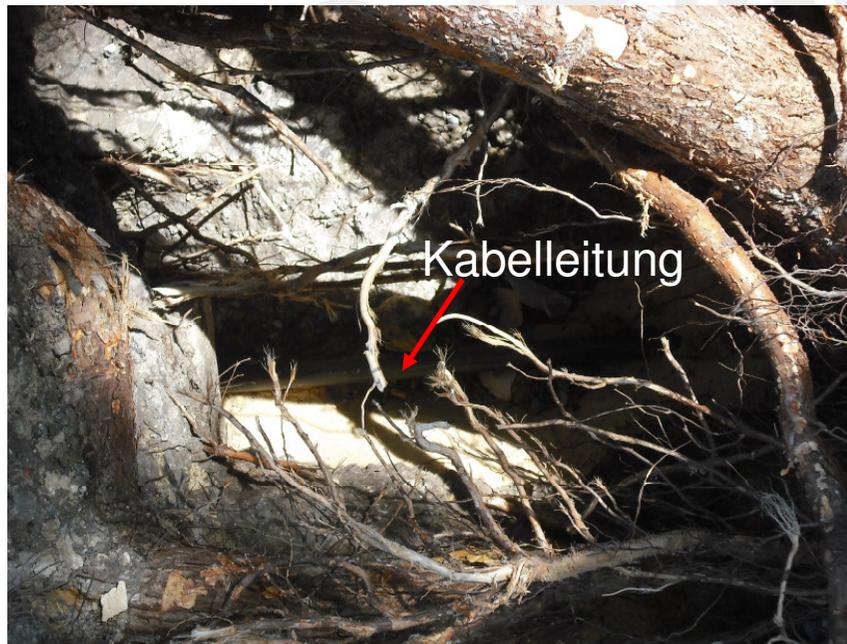


Lokalisierung und Definition möglicher Gefahrenbaumstandorte

- Baumstandort 02
- Linde, BHD 0,45 m, 30 Jahre, leichter Schrägwuchs und Wurzelanlauf in Richtung Straßenkörper



Schachtung 02



Straßen- und straßenabgewandte Wurzelzone



SV-Büro Michael Hond

Ergebniszusammenfassung der Schachtungen und Empfehlungen

- Im Bereich des Baumstandorts 01 liegt eine zum Teil erhebliche Beeinträchtigung der Betriebssicherheit der Gasversorgungsleitung vor, Handlungsbedarf
- Im Bereich des Baumstandorts 02 liegt kein Handlungsbedarf im Sinne der Sicherung der Betriebssicherheit vor
- Alle Lindenstandorte haben sich lediglich auf der straßenabgewandten Seite verankert. Somit besteht eine erhöhte Windwurfgefahr da die ausgleichenden Stabilitätswurzeln auf der Straßenseite fehlen
- Aus botanischer Sicht stellt die hohe Oberflächenversiegelung bis hin zum Stammfuß ein erhebliches Risiko dar
- Eine Revitalisierung des Wurzelbereichs mit der Einbringung von überbaubarem Baums substrat und dem Einbau von Belüftungssystemen wird empfohlen

Substrat- und Sauerstoffverbesserung im Bereich der Baumstandorte

